

# Mission Iris

## Mission Iris is a visual sci-fi rock opera: a story about two women, two gods and one all-seeing eye.

I grew up with characters like Link from The Legend of Zelda, Special Agent Cooper from Twin Peaks, and Maxim Kammerer from The Inhabited Island. Brave, curious, morally driven figures. They shaped my idea of what a hero could be. Only later did I notice what they had in common: they were all men. Agency, curiosity, intelligence, and power were treated as masculine traits. This logic is old, but it still lingers.

Mission Iris grew out of a desire to question that logic. Many parts of the story are still moving. I trust that uncertainty, and I do not believe in stories created in isolation. I believe in exchange, in friction, and in listening. That is why I am actively looking for dialogue with people like you at Bolo Klub, who care about visual storytelling and who are experienced with illustrated narratives.

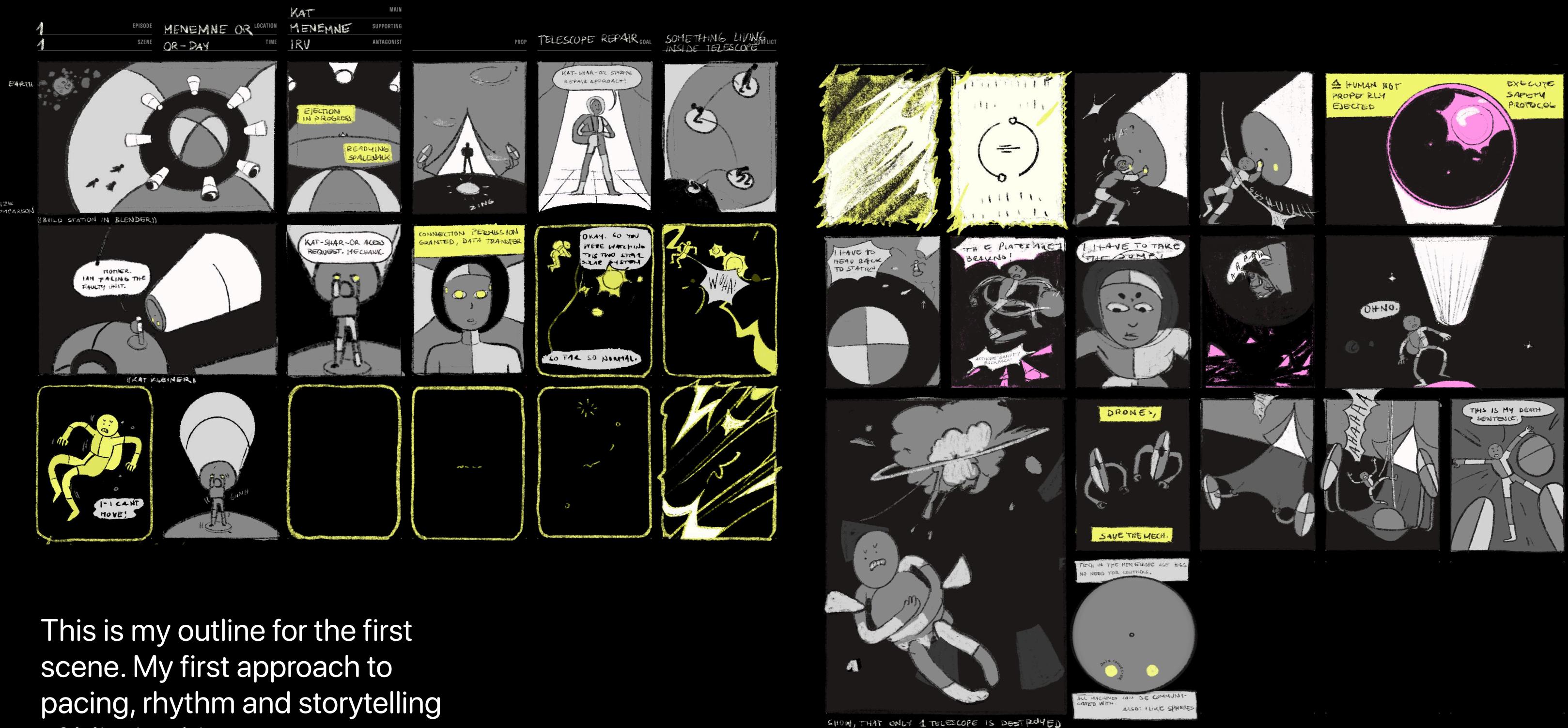
Representation leaves traces. Seeing women portrayed as calm, capable, and authoritative shapes what feels possible. Characters like Dana Scully can quietly shift a young girl's sense of what she might become, opening paths that once felt unreachable. In 2025, complex female characters are once again framed as excessive or ideological. These reactions are not accidental. They determine which stories are treated as universal, and which are expected to justify themselves.

This is why Bolo Klub feels like a meaningful space to me. I have been living in Basel since 2019 and would like to connect more closely with the local illustration and storytelling community. Mission Iris is not a traditional picture book, but I was glad to see that Bolo Klub welcomes comics and graphic novels. I believe the project could add a different perspective and gently expand the range of narratives within the club.

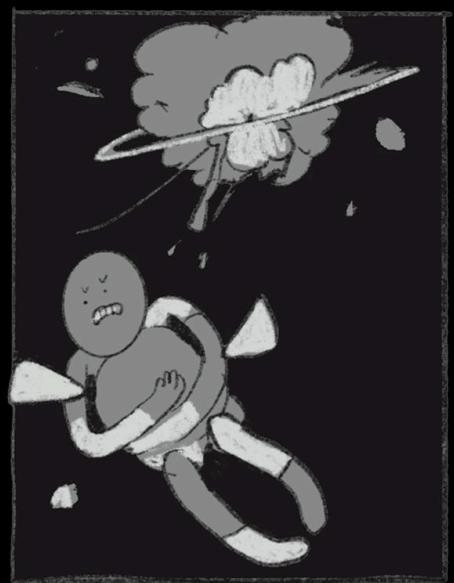
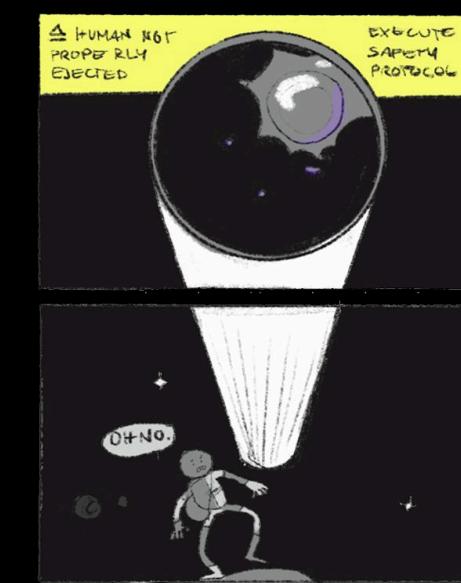
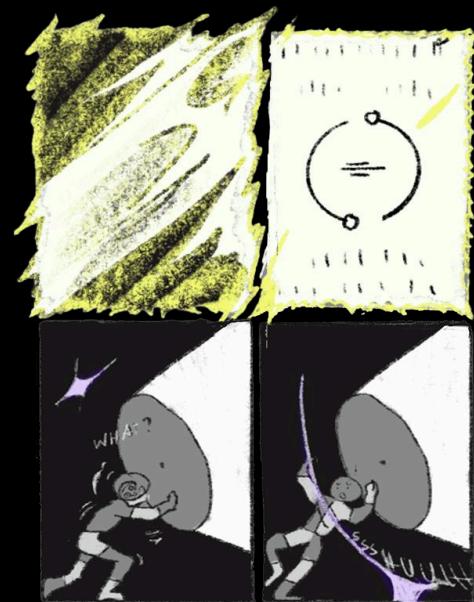
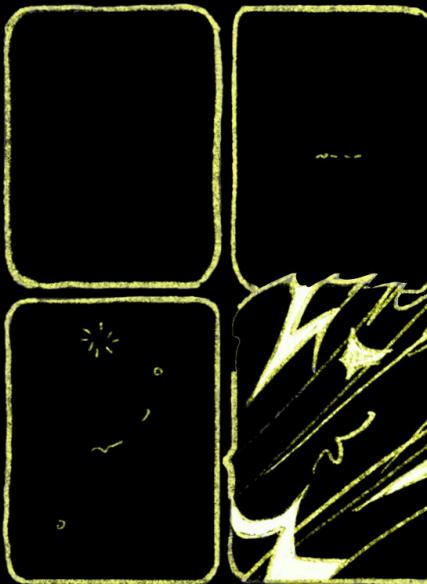
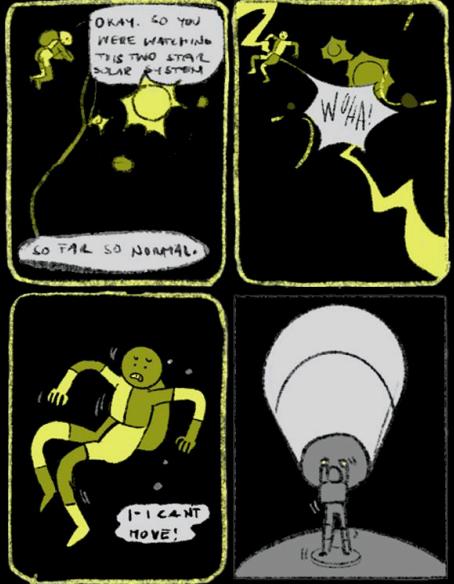
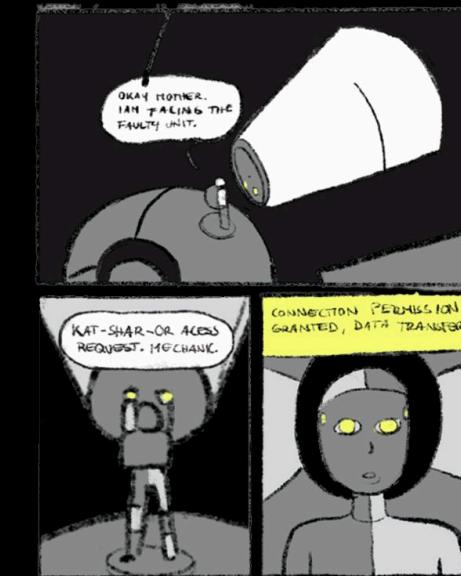
In Mission Iris, Kat and Verda set out on a classic hero's journey. They stand at opposite ends and are forced to face each other. The story is about choice, responsibility, and the effort it takes to leave rigid black and white thinking behind. Although the world is science fiction, the emotions are not. The story speaks especially to young people who are trying to understand where they stand and who they want to be.

My plan is to complete three episodes by the end of 2026. I want to publish the work in a small printed edition, ideally using Risograph printing. Due to previous experience with traditional printing, I am drawn to this technique: its texture, its imprecision (which might be a great fit for the story, too). Before printing the work, I want to slowly build visibility for Mission Iris through social media, once enough pages exist to allow for a consistent and thoughtful posting rhythm.

I want to develop Mission Iris within the context of Bolo Klub, and at the same time contribute to a community shaped by curiosity, openness, and mutual support.



This is my outline for the first scene. My first approach to pacing, rhythm and storytelling of Mission Iris.





For Kat's and Verda's future space travels, I've built a space map: using a tool from NASA, I mapped the locations of so-called «super Earths» and collected information about their solar systems.

# Mission Iris

3240

3000–3240

Post-Terra II  
Ohne Archivzugang bekommst du keine Energie, keine Mobilität, keinen Rechtsstatus.  
Lose vereinte Stadtstaaten über Mnemosyne, keine Weltregierung.  
Große Konfliktlinien: Authentizität vs. Redaktion, Überfülle vs. Vergessen, Heilsritual vs. Operationspraxis.  
Pilotinnen = Sonderklasse „Witness Prime“: bringen versiegte Erstzeugnisse, die Kanons kippen können → bewundert, gefürchtet, überwacht.

2800–3000

Post-Terra I  
Erde = „Archivplanet“: viele Regionen unbewohnbar, dienen nur noch Ritualen & Erinnerungen.  
Habitate, Monde, terraformte Planeten = neue Zentren der Kultur.  
„Erinnerungspilgerreisen“ zurück zur Erde entstehen.  
Neue Bewegungen fordern „Vergessen“ (radikale Anti-Mnemosyne).

2500–2800

Skandinavien & Arktis  
Orte, die Klimawandel überstehen könnten

Skandinavien & Arktis  
Patagonien / Südhile-Argentinien  
Kanada (Nord)  
Schweiz Atoll  
Keine „besten und schönsten“ Astronaut:innen wie im 20. Jh.  
USA und Europa Randfiguren, nostalgisch verklärt.

Mnemosyne 2.0 = dezentrale, globale  
Memory-Glyphen: Archiv-Signatur

## Sprache

Gesprochene Sprache  
Nach den „Sturm-Jahrhunderen“ und der US-Isolation würde sich eine pragmatische Multi-Sprache entwickeln  
Chinesisch für Handel  
Russisch/Englisch für Technik + Freizeit  
emotionale Emoji-Syntax.  
Gibt es noch schrift?

Post-Terra II  
Text muss nicht getippt werden, aber die Fähigkeit zu schreiben ist für Pilot:innen wichtig  
Namen  
[Personal]-[Memory]-[Herkunft]

## Politisches System

Knotenräte Kurator:innen, Redaktionsgremien – sie definieren „kanonische Erinnerung“. Skepsis ist geduldet, Nichtteilnahme ist Häresie.

KI-Systeme haben beratende Stimmen  
Erinnerungs-Demokratie, Abstimmungen basiert auf historischen Präzedenzfällen

Gerichte entscheiden über Löschungen/ Zensur  
Skandinavien & Arktis

Direkte Mnemokratie, alle Erinnerungen öffentlich  
Patagonien / Südchile-Argentinien

Technokratie mit Iris-KI als Co-Regenten  
Kanada (Nord)

Neutrale Erinnerungs-Banken, streng reguliert  
Schweiz Atoll

Anarchistische „Vergessen-Zonen“

## Widerstand

„Vergessen-Revolutionäre“ sabotieren Archive  
Erinnerungs-Piraten stehlen und verkaufen kuratierte Memories  
Tabula-Rasa-Kulte streben komplett mentale „Reinigung“ an

Konflikte

Energie-Erinnerung-Paradox: Mehr Speicher = mehr Energieverbrauch = weniger Ressourcen für Leben

## Iris

die konkrete KI, die jedes Crew-Mitglied begleitet: als Kamera-Orb, als Stimme, als Interface. Und diese Iris ist keine neutrale Maschine → sie wird von allen „trainiert“, spiegelt deren Eigenheiten, nimmt Farben an. Jede Mission erzeugt eine leicht andere „Iris“.

Auge, durch das wir sehen  
Chronistin und Begleiterin  
Iris schaut nicht nur → Iris träumt

## Mneme

Namen  
[Personal]-[Memory]-[Herkunft]  
Glaubenssatz  
Wer nicht erinnert wird, stirbt. Parallele zur christlichen Ewigkeit → hier aber Erinnerung statt Seele.

## Technologie

aus Archivierungssystemen geboren (Ende 2100er – erste globale Klima-Archive, DNA-Speicher, neuronale Netzwerke)  
planetaren Speicher-KI – sammelt ALLES: Daten, Erinnerungen, Biografien, sensorische Erfahrungen

Quanten-Speicher + Biotechnologie → Erinnerungen werden wie DNA kopiert, gespeichert, verschrankt.

## Funktion

Alle religiösen + politischen Systeme hängen davon ab.  
Städte/Staaten beweisen ihre Legitimität über gespeicherte Geschichte („wir erinnern uns, also existieren wir“)  
Iris Schiffe sind Teil der Außen-Erinnerung: sie bringen neue Daten, Geschichten, sensorische Realitäten zurück.

## Rituale

„Upload“-Zeremonien, wo Bürger:innen Erinnerungen abgeben.  
„Löschen“ als Strafe oder Läuterung.  
„Erinnerungspilgerreisen“ zu alten Datenspeichern (z. B. Ruinen der ersten Cloud-Server).

## Machtinstrument

Kontrolle über Mnemosyne = Kontrolle über Realität  
Wer darf in die Archive?  
Wer wird „vergessen“?

## Konflikte

Freundlichkeit ist eine Entscheidung, die Welten verändern kann.  
Werde ich ausgenutzt? Kann ich in einer brutalen Welt bestehen, wenn ich mich weigere, Härte zu lernen?

## Iris Unit

Keine „besten und schönsten“ Astronaut:innen wie im 20. Jh.  
die Unbrauchbaren.  
Menschen mit genetischen Defekten, chronischen Krankheiten, Außenseiter.

Weil sie in einer auf Optimierung fixierten Gesellschaft als „Rest“ gelten → und doch: sie sind frei, experimentierfreudig, riskant einsetzbar.

Gleichzeitig wird es als spirituelle Aufgabe inszeniert: sie tragen die Erinnerung der Menschheit in sich, wie Boten.

## Wer schickt Menschen ins All?

Kein einzelner Superstaat. Sondern: Konsortien von Stadtstaaten & Allianzen.  
Auch religiöse/ethische Allianzen können Antrieb sein → Pilgerfahrten ins All.  
Warum?  
Es sichert Überleben & Prestige.  
Mnemosyne-Netzwerk braucht neue Erinnerungen.  
Terraforming/Resourcen (Eis, Mineralien)

## Funktion

Narrativ: Wir sind die, die Erde in den Kosmos tragen.

## Raumfahrt

Mnemo-Drive  
Der Antrieb basiert auf Erinnerungsverdichtung. Energie wird aus gespeicherten, komprimierten Memories freigesetzt (Memory-Batterien)

Schnell innerhalb des Sonnensystems, aber interstellar nur durch „Sprünge“ möglich

Jede Reise verbraucht Erinnerungen. Das Schiff selbst vergisst Teile seiner Reise, wenn es sich bewegt.

Reisen = Verlust von Gedächtnis. Pilotinnen werden zu lebenden Archiven, weil nur sie bezeugen können, was sonst verschwindet.

## the Spark

wenn du wirklich loslässt, findest du Abkürzungen...

## Verda-Star-Wi

Keine „besten und schönsten“ Astronaut:innen wie im 20. Jh.  
die Unbrauchbaren.  
Menschen mit genetischen Defekten, chronischen Krankheiten, Außenseiter.

Weil sie in einer auf Optimierung fixierten Gesellschaft als „Rest“ gelten → und doch: sie sind frei, experimentierfreudig, riskant einsetzbar.

Gleichzeitig wird es als spirituelle Aufgabe inszeniert: sie tragen die Erinnerung der Menschheit in sich, wie Boten.

## Wer schickt Menschen ins All?

Sie liebt die Intensität. Essen, Kampf, Sex, Schönheit – alles in Übermaß. Aber sie verkauft es nach außen als „Pflicht“ oder „Funktion“.

## Überleben ↔ Zugehörigkeit

Sie braucht klare Linien und Kontrolle, nicht um kalt zu sein, sondern um den Exzess in ihr zu zügeln. Ordnung ist für sie ein Korsett, das sie anzieht, um nicht zu zerspringen.

## Herkunft

Biologische Geburt (selten, fast „anstoßig“) in einer Memory-Gesellschaft. Sie trägt den Geruch, die Stimme, den Tasten echter Eltern in sich – etwas, was andere nie gekannt haben. Deshalb ist für sie „Sinnlichkeit“ nicht oberflächlich, sondern heilig.

## Raumfahrt

Eltern im Widerstand gegen Mneme / Archive. Sie hat früh gelernt: Geheimnisse retten Leben. Jede Spur kann dich verraten → erklärt ihr „No trace“-Zwang.

Mit 8–9 Jahren: Ermordung der Eltern (wahrscheinlich Verrat). Trauma: Die, die ich liebe, verschwinden, wenn man sie sieht. Darum ihre Gleichung: „Macht = Präsenz“, aber zugleich: „Präsenz = Gefahr“.

Rekrutierung ins Iris-Programm: Nicht freiwillig, sondern „registriert“ wie ein Stück Daten. Sie wird als Waisenkind trainiert, „nützlich gemacht“. Ihr „Privatname“ Tverda ist eine Erinnerung an die Eltern, aber „Verda-Star-Wi“ ist das Programm, das sie verschluckt hat.

## the Spark

wenn du wirklich loslässt, findest du Abkürzungen...

Freundlichkeit ist eine Entscheidung, die Welten verändern kann.  
Werde ich ausgenutzt? Kann ich in einer brutalen Welt bestehen, wenn ich mich weigere, Härte zu lernen?

Spiegel-Obsession: Sie überprüft ihr Spiegelbild oft, nicht aus Eitelkeit, sondern um zu bestätigen: Ich bin noch da.

Tierisches Verhalten: In Momenten höchster Anspannung ist sie extrem still,

## Kat-Shar-Or

Keine „besten und schönsten“ Astronaut:innen wie im 20. Jh.  
die Unbrauchbaren.  
Menschen mit genetischen Defekten, chronischen Krankheiten, Außenseiter.

Weil sie in einer auf Optimierung fixierten Gesellschaft als „Rest“ gelten → und doch: sie sind frei, experimentierfreudig, riskant einsetzbar.

Gleichzeitig wird es als spirituelle Aufgabe inszeniert: sie tragen die Erinnerung der Menschheit in sich, wie Boten.

## Star-Wi

Sie liebt die Intensität. Essen, Kampf, Sex, Schönheit – alles in Übermaß. Aber sie verkauft es nach außen als „Pflicht“ oder „Funktion“.

## Shar-Or

Lebe ich wenn ich nicht gesehen werde?

## Macht aus Freundschaft

Freundlichkeit ist eine Entscheidung, die Welten verändern kann.  
Werde ich ausgenutzt? Kann ich in einer brutalen Welt bestehen, wenn ich mich weigere, Härte zu lernen?

## Macht aus Chaos

Lebe ich wenn ich nicht gesehen werde?

## Motivation

Lebe ich wenn ich nicht gesehen werde?

## Eigenheit

Lebe ich wenn ich nicht gesehen werde?

## Eigenheit

Lebe ich wenn ich nicht gesehen werde?

Lebe ich wenn ich nicht gesehen werde?

## Iru

Keine „besten und schönsten“ Astronaut:innen wie im 20. Jh.  
die Unbrauchbaren.  
Menschen mit genetischen Defekten, chronischen Krankheiten, Außenseiter.

Weil sie in einer auf Optimierung fixierten Gesellschaft als „Rest“ gelten → und doch: sie sind frei, experimentierfreudig, riskant einsetzbar.

Gleichzeitig wird es als spirituelle Aufgabe inszeniert: sie tragen die Erinnerung der Menschheit in sich, wie Boten.

## Star-Wi

Lebe ich wenn ich nicht gesehen werde?

## Shar-Or

Lebe ich wenn ich nicht gesehen werde?

## Name Privat

Lebe ich wenn ich nicht gesehen werde?

## IRU

Lebe ich wenn ich nicht gesehen werde?

## Motivation

Lebe ich wenn ich nicht gesehen werde?

## Eigenheit

Lebe ich wenn ich nicht gesehen werde?

## Eigenheit

Lebe ich wenn ich nicht gesehen werde?

Lebe ich wenn ich nicht gesehen werde?

## Schrift und Sprache

Memory-Glyphen (Bildschrift)  
記 = „erinnern“ (chinesisch beeinflusst)  
oo = „ewig gespeichert“ (mathematisch)  
◊ = „Iris-Verbindung“ (Kristallform)  
≈ = „verschwommene Erinnerung“  
X = „gelöscht/vergessen“  
Memory-Glyphen (Bildschrift)

Post-Terra II  
langsame, träumende Organismen in flüssigem Ammoniak, die Erinnerungen wie Kristalle ablagern.

Ammonia life  
Irritative, trümmende Organismen in flüssigem Ammoniak, die Erinnerungen wie Kristalle ablagern.

Twist  
...  
Methane/hydrocarbon organisms

Plasma life  
auroratile Strömungen von Bewusstsein, elektromagnetische Intelligenzen.

crystal organisms  
Siliatkiesen, die Millenien für eine einzige Wachstumsphase brauchen.

Zustand-Namen  
• Seeka / si:ka/ = „Suchende“ (englisch seek + -a Ending)  
• Wanka / wanka/ = „Beobachtende“ (chinesisch 看 wāng „schauen“ + -ka)  
• Kerna / kerna/ = „Hütende“ (deutsch/russisch Kern)  
• Dongka / donka/ = „Bewegende“ (chinesisch 动 dòng “bewegen“)  
• Glosa / glosa/ = „Sprechende“ (russisch голос glos)

• Zhaoka / ɿao ka/ = „Schaffende“ (chinesisch 造 zào “schaffen“)  
• Fixra / fiksra/ = „Reparierende“ (englisch fix + russische Endung)

• Chista / tʃista/ = „Rein“ (russisch чистый)  
• Cheaka / tʃeaka/ = „Tiefdringend“

• Schrift und Sprache

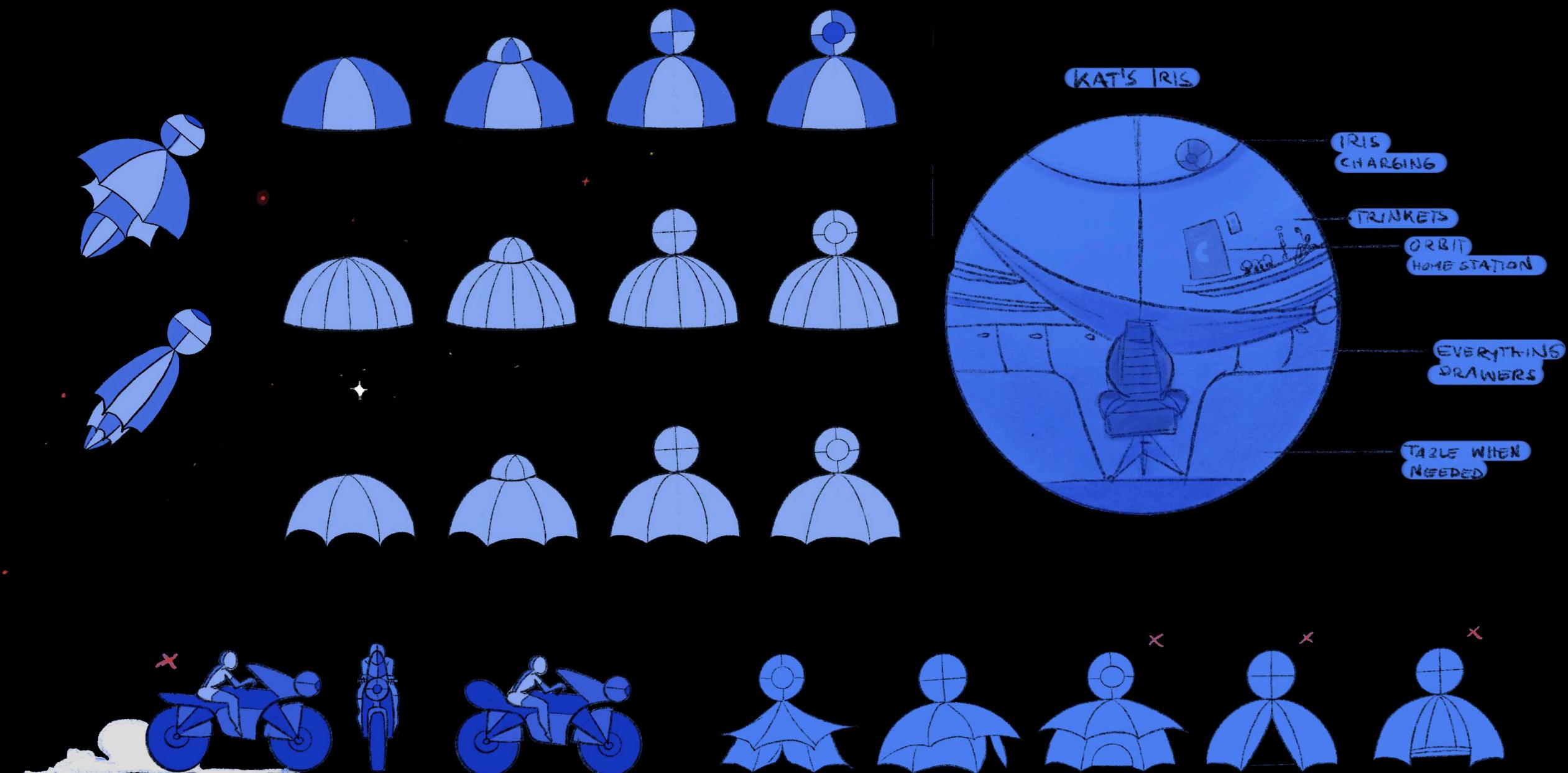
Systeme mit alternativen Lebens-Rezepturen  
Ammonia life  
langsame, träumende Organismen in flüssigem Ammoniak, die Erinnerungen wie Krist

Episode	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Titel	Circuit of Echoes	Mission Iris	The Living Planet	Clean Cut	Siren Trace	The Hollow Colony	Signal Decay	Phantom Frequencies	Convergence	The Split Path	Bloom of the Machine	Menemne	The Mirror Core
Mysterium	Reparatur eines alten Satelliten.	Das Echo und die Farben deuten an, dass etwas in ihr geblieben ist, das Maschinen reagieren lässt	Kat erkundet einen frisch entdeckten Planeten.	Die spirituelle Figur ist nicht nur ein Führer – sie ist die Achse der ganzen Gesellschaft.	Verda empfängt ein Signal, das niemand sonst hört.	Kat entdeckt eine leere, intakte Kolonie.	Verda verfolgt das Flüstern weiter.	Kat empfängt Funksprüche in Echtzeit.	Kat und Verda betreten ein Observatorium.	IRU zeigt beiden widersprüchliche Karten.	Planet wirkt wie Maschine, beginnt zu blühen.	Was ist das Menemne Netzwerk	Ein halb-organischer, halb-maschineller Kern.
Spannung	Stimmen sind im System zu hören.	Zugehörigkeit in einem neuen System	Drollige, friedliche Lebenformen tauchen auf.	„Optimierung“ klingt wie chirurgische Präzision – aber das Entfernte war das Lebendige.	Iris-System meldet: Nichts. Verda hört: Alles.	Alles wirkt frisch belebt, aber menschenleer.	Signal überschreibt Iris-System mit Kindheitsszenen.	Phantom-Sender jagt über den Himmel.	Jede denkt, die andere sei Bedrohung.	Sie müssen sich entscheiden.	Pflanzen wachsen aus Metall.	Ist menemne kalte Maschine oder z?	IRU erscheint vollständig.
Konflikt	Technikfehler vs. etwas spricht durch die Maschine.	Kat verliert durch ihre „Schuld“ in Ep 1 (der zerstörte Satellit, der abrupte Memory-Cut) ihre Shar-Zugehörigkeit. Das System will sie loswerden – aber statt Verbannung in die Leere schiebt man sie in die Iris-Pilot:innenklasse.	Melden (Terraforming) vs. verheimlichen (Schutz).	Protokoll verlangt Eliminierung, Szene selbst ist zu schön.	Protokoll verlangt Löschen, Neugier verlangt Aufbewahren.	Melden oder verschweigen?	Löschen vs. Aufbewahren.	Archiv-Trick oder echte andere Pilotin?	Chaos vs. Ordnung.	Vertrauen zueinander vs. Selbst.	Verda katalogisieren vs. Kat schützen.	Ist es okay mit einem Netzwerk zu sympathisieren?	Archiv will konservieren vs. IRU will Chaos.
Ziel	Satelliten aktivieren.	Vorräte sichern, ohne Schwäche zu zeigen.	Offiziellen Bericht verfassen.	Terraforming-Erlaubnis sichern.	Signal rekonstruieren.	Den Ursprung der Leere finden.	Ursprung der Störung finden.	Phantom stellen.	Herausfinden, was gespeichert ist.	Zielort erreichen.	Herausfinden, ob Bedrohung.	Menemne und Gesellschaft einführen	Entscheidung: melden, zerstören, beschützen.
Twist	Stimmen verstummen, aber Kat wird nun beobachtet.	Dort ist sie weder willkommen noch ganz fehl am Platz – und entdeckt, dass ihr „Anderssein“ im Cockpit plötzlich Sinn ergibt.	Kat verschweigt und schützt den Planeten.	Verda drückt ab – alles löst sich still auf.	Das Signal kommt nicht von außen – es kommt aus Verda selbst.	Untergrund-Projektionen von nie existierenden Menschen.	Planet zeigt Missionsloop und Raketenspuren.	Es ist Verda.	IRU spricht gleichzeitig zu beiden.	Beide Routen führen zum selben Ort.	Planet erinnert sich an sie.	Menemne will wirklich nur die Menschheit schützen, aber dadurch tötet sie jede Individualität	Doppeldeutiges Ende: Spuren von Kat & Verda leben im Kern weiter.
Keyframe 1	Kat im All	Nach dem Urteil	Iris im Weltall	Holy City	Der Ruf	Kats 2ter auftrag	Spy vs Spy						
	Kat hängt an einem alten, halb auseinandergefallenen Satelliten. Nur ihre Handschuhe und der schwarze Weltraum um sie herum. Absolute Stille, nur ihr Atem.	Kat sitzt vor dem Knotenrat. Offizielles Urteil: Ausschluss. Ihr Zugang erlischt sichtbar – das Licht im Shar-Implantat verlischt.	Ein Anruf aus der Orbital-Station, nahe Iris 1315 (Kat) ist ein möglicher habitabler Planet in den Daten Erkennbar.	Verdas Iris schwebt über einem wunderschönen Planeten – schwebende Gärten, kristalline Türe, eine Zivilisation wie aus einem Traum. Alles organisch gewachsen, nichts „designed“.	Verda ist auf dem weg zum nächsten Auftrag, den nächsten Koordinaten. Als star ist sie zuverlässige Dienerin des sysytems	Kat markiert auf einem Asteroiden Vorkommen von Wasser und Nickel. Präzise, routiniert. Ein Anruf des Knotenrats bricht durch: „Neue Koordinaten. Priorität hoch.“	Kat ist in einer Fremdartigen Bibliothek. Einige Regale sind umgeworfen sie keucht und hält eine Waffe						
Keyframe 2	Memory Networking	Entfremdung	Mission Zusammenfassung	Zielerfassung	Paradox	Anflug							
	Sie schließt sich über das Shar-Interface an	Sie erwartet Verbannung und	Kat soll den Planeten erkunden und	Verda beobachtet durch Teleskop: Eine	Iris: geordnet, sauber, leise – dann: ein	Kats Schiff durchdringt dichten	Die kleine mobile Iris huscht vorsichtig um						

There is an existing outline of the upcoming «Episodes». But it's just that: an outline, designed to be rearranged!

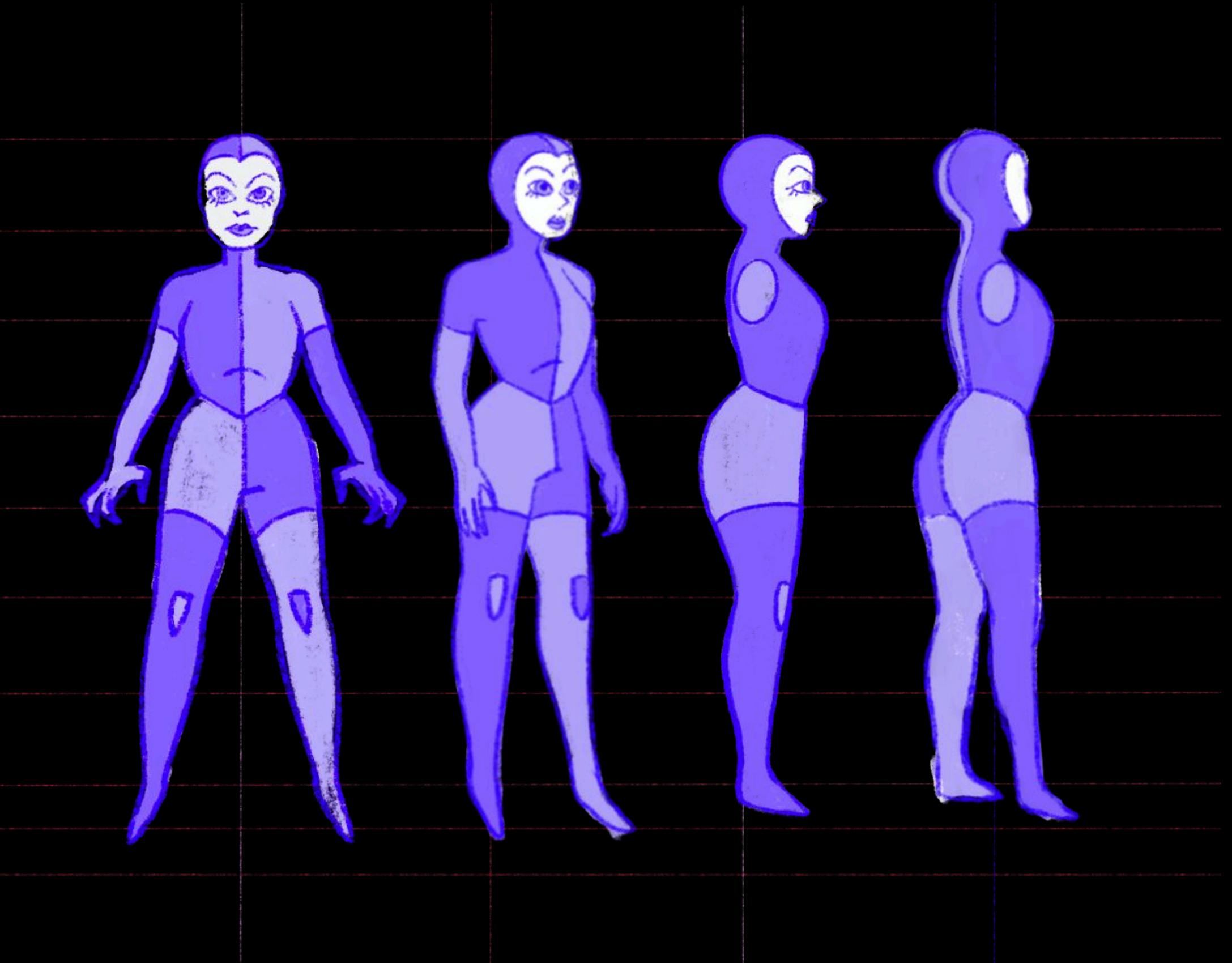
# Iris Spaceship

The Iris-unit is a lightweight spaceship for long-distance journeys—and it's packed with plenty of fun extras!



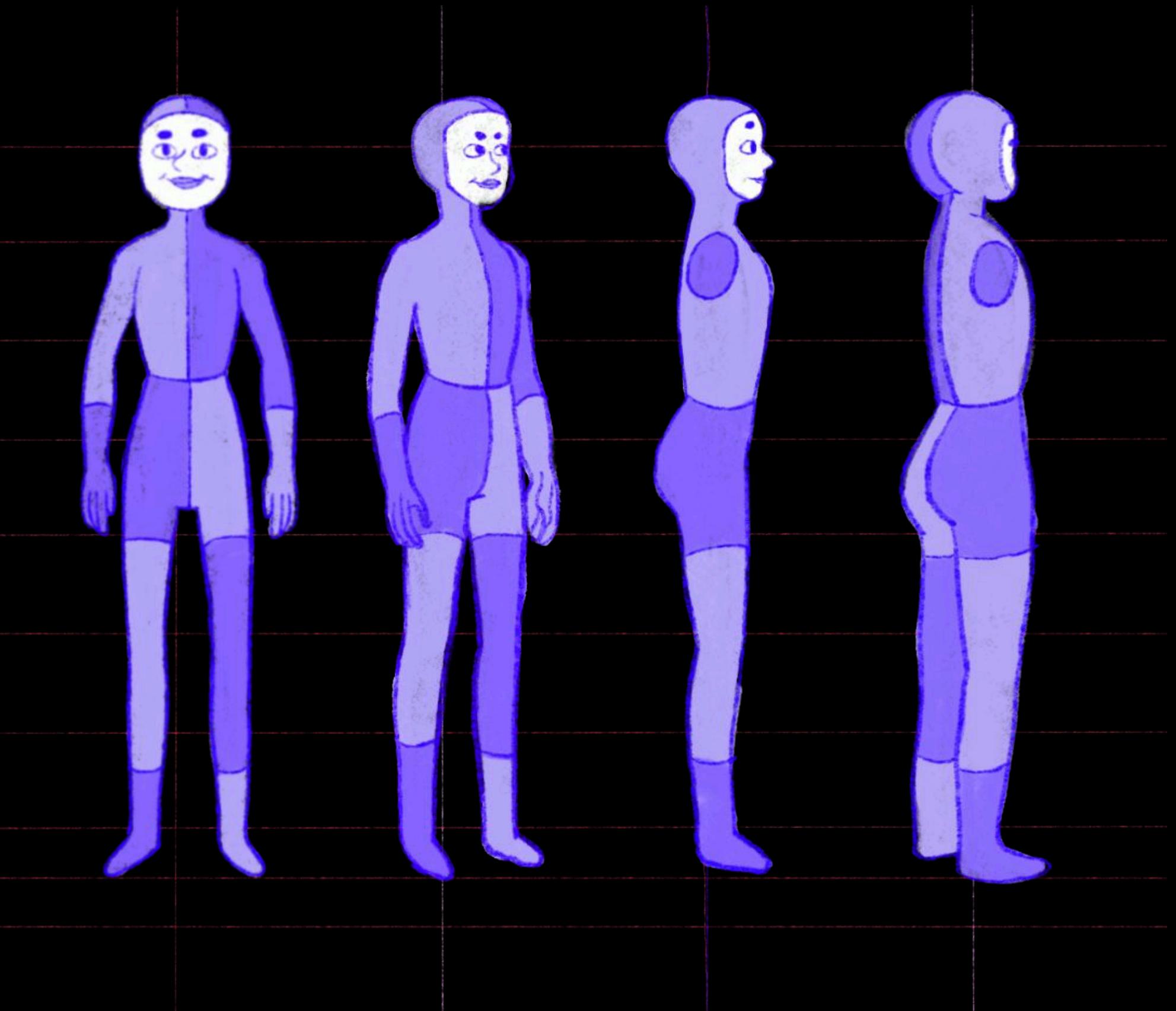
# Verda-Star-WI

Verda Star WI may be as wild as her origin, but those who lean toward extremes are often the easiest to control.



# Kat-Shar-OR

Kat Shar OR is friendly, reliable, creative, and just. All qualities that would flourish in a fair society. But fate had other plans. None of this applies on the Menemne orbit station, where she lives.



# Lineup

Kat, Verda, Iru with only Menemne missing. This is neither the final lineup nor the definitive visual direction, but rather a visual vector: an early impression of the main characters.

MISSION  
IRIS

